

---

Subject: Zeit für Finasterid?

Posted by [Animxox](#) on Tue, 30 Jul 2024 18:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Nutzer,

ich überlege schon länger Finasterid einzunehmen um meinen Haarausfall zumindest etwas einzudämmen, Minoxidil möchte ich vorerst noch nicht nehmen. (Eventuell später wenn Finasterid keine Nebenwirkungen aufweist). Mit 16-17 Jahren fing bei mir der Haarausfall mit einem immer weiter nach hinten wandernden Haaransatz an, jetzt bin ich 21 ( Zur Info: Mein Vater war mit 34 zwischen Norwood 4a und 5, frühere Bilder zum Vergleich gibt es leider kaum). Aufgrund des psychologischen Effekts den der Haarausfall auf mich hat ( u.a. schwere Depressionen, ständiges nachdenken über das Thema mit einer Sozialphobie ) überlege ich nun ( eigentlich schon seit zwei Jahren) Finasterid einzunehmen. Von den Nebenwirkungen und möglichen Wirkungen bin ich mir vollkommen bewusst.

Mich hätte nun zum einen interessiert wie das mit dem Vererben der Haare genau funktioniert. Wie bereits erwähnt hat mein Vater keine Haare mehr, er ist jedoch der einzige in meiner Familie ( mütterlicher- sowie väterlicherseits ) den es "erwischt" hat. Seine Brüder haben noch Haare und auch seine Eltern. Was mir schon länger auffällt ist, dass ich den relativ gleichen Haaransatz wie mein (mütterlicher) Großvater habe, der seitdem er so alt ist wie ich eine solide Norwood 2-2,5 geblieben ist ( auch auf Bildern ähneln sich unsere Haare, besonders die große Stirn bereits mit anfang 20)

Zum anderen würde mich interessieren inwiefern mein momentan stärkerer Haarausfall mit anderen Faktoren zusammenhängen kann. Faktoren die mich betreffen sind: schwere Depression, hoher Stresslevel (Studium aber auch Haare und Einsamkeit) , abnehmen von ca. 12kg in 4 Monaten, SebDerm, sowie das ich manchmal vergesse an Tagen zu essen und mein Schlafrhythmus sehr stark aus den Fugen geraten ist. Mir fällt zudem auch auf das sich Körperhaare (Bart aber auch Brustbereich) relativ leicht "rausziehen" lassen, ich brauche dafür keine Gewalt, es scheint eher als würden sie nur lose in der Haut stecken.  
( Noch eine Info zu meiner momentanen Situation: Ich bin seit kurzem in Therapie und habe auch verschiedene Arzttermine in absehbarer Zeit, ich arbeite also daran! )

Ich würde mich sehr über die Meinungen verschiedener Nutzer freuen!

LG

#### File Attachments

1) [d11b9870-a139-4ce9-9795-3307f8245ebe.jpeg](#) , downloaded 510 times

---

